



Die Konzernrechnung 2013 der BLS AG

Reto Baumgartner, CFO

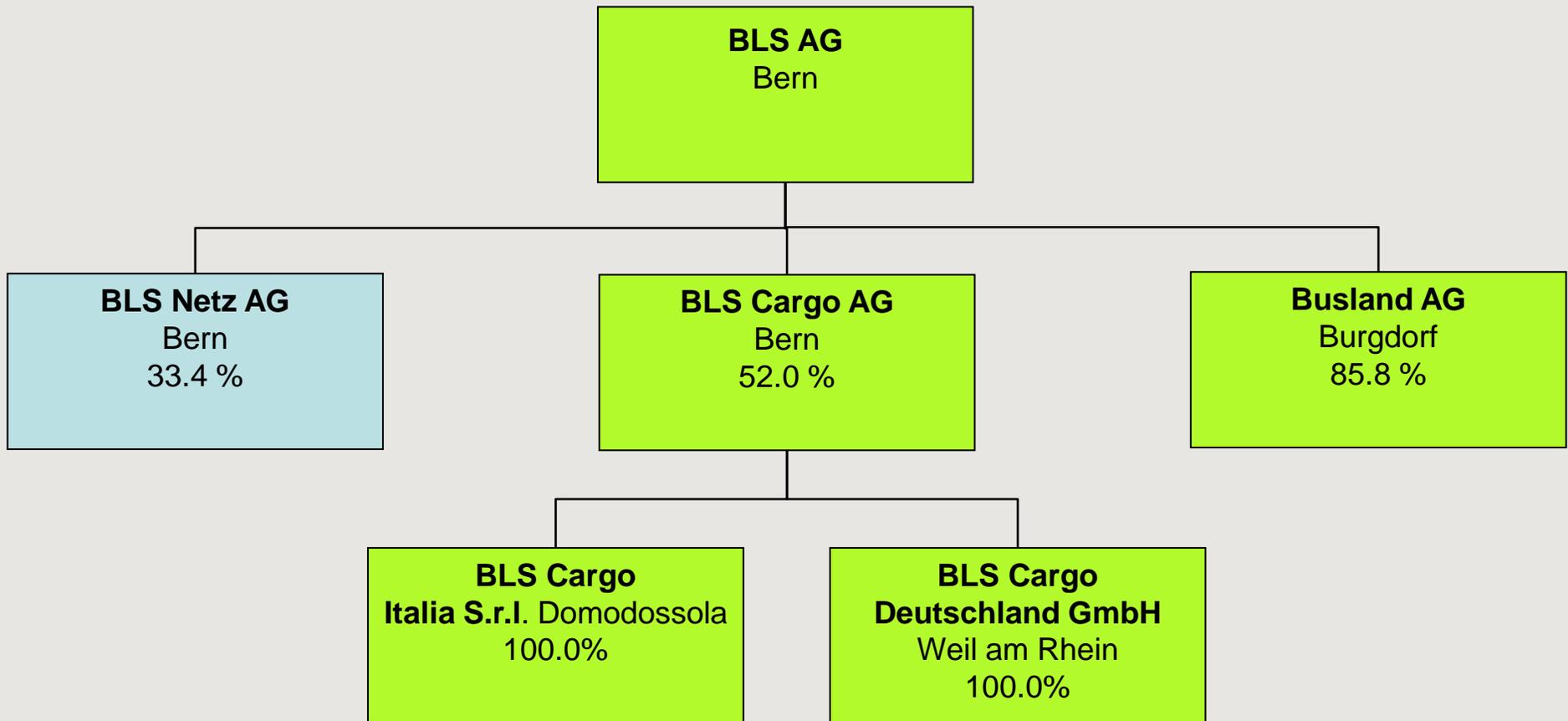
Übersicht



Ergebnis 2013

Ausblick

Konsolidierungskreis



Bilanzstrukturen des Konzern BLS AG



Bilanz 2013

Bilanz 2012

Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen 358	Kurzfristiges Fremdkapital 263
Sachanlagen, Finanzanlagen und Immaterielle Anlagen 4'677	Langfristiges Fremdkapital 3'837
	Aktienkapital 79
	Reserven 357
	Minderheitsanteile 499

Total Aktiven 5'035

Total Passiven 5'035

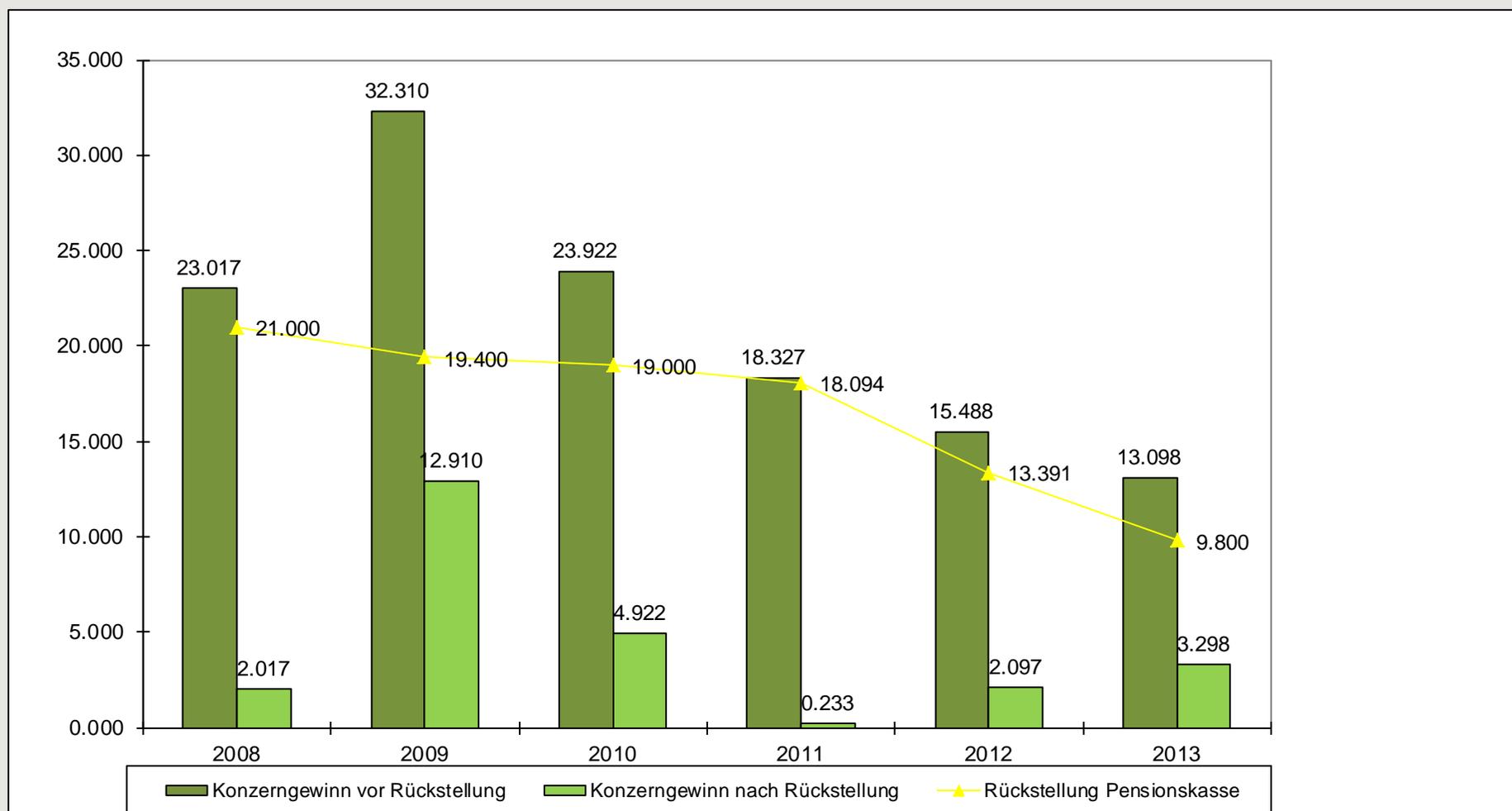
Aktiven	Passiven
Umlaufvermögen 269	Kurzfristiges Fremdkapital 296
Sachanlagen, Finanzanlagen und Immaterielle Anlagen 4'698	Langfristiges Fremdkapital 3'743
	Aktienkapital 79
	Reserven 354
	Minderheitsanteile 495

Total Aktiven 4'967

Total Passiven 4'967

Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

Konzernerfolg 2008 - 2013 in Mio. CHF



Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

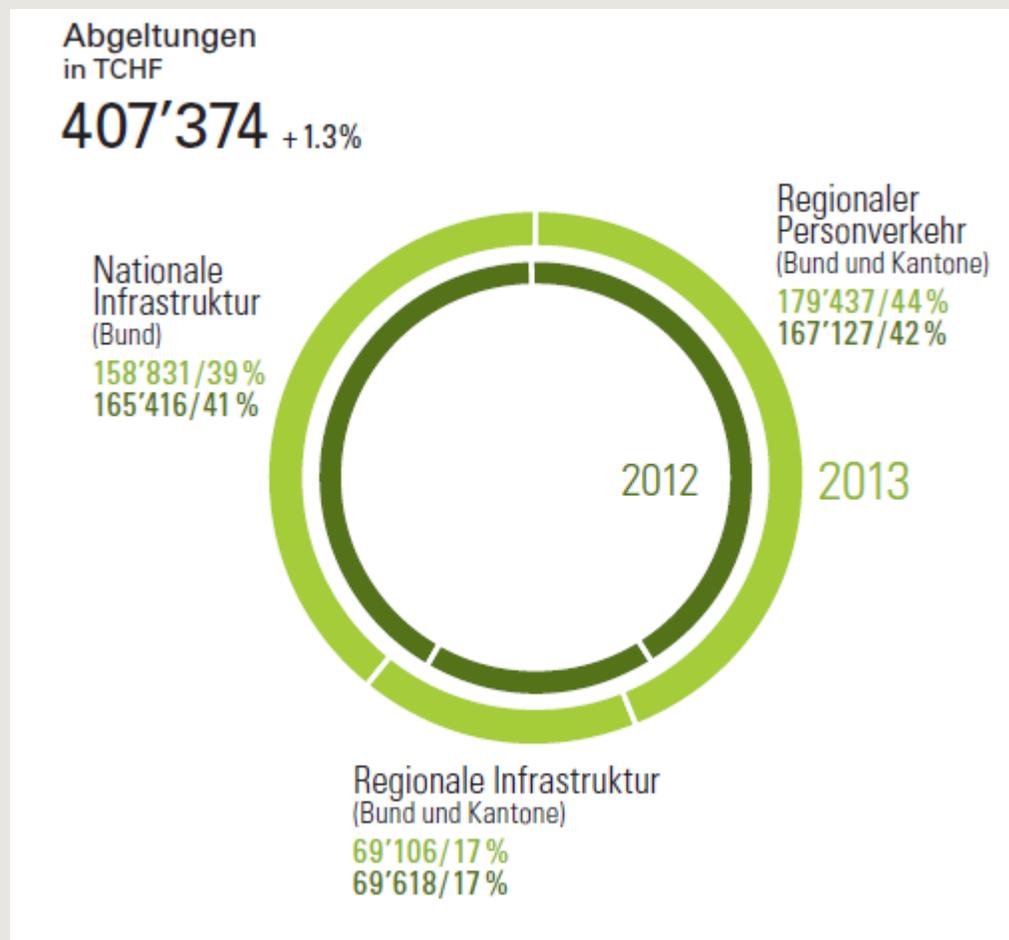
Erfolgsrechnung in Mio. CHF



	2013	2012
Total Betriebsertrag	954.161	929.942
Total Betriebsaufwand	-932.705	-914.987
<i>davon Abschreibungen</i>	-240.045	-223.350
<i>davon direkte Beiträge zur Sanierung Vorsorgewerk</i>	0	-13.391
<i>davon Wertschwankungsreserve</i>	-9.800	0
Betriebsergebnis vor Zinsen/Steuern (EBIT)	21.456	14.955
Finanzergebnis	-11.640	-12.076
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	9.815	2.879
Steuern	-1.988	-0.305
Minderheitsanteile	-4.530	-0.477
Konzerngewinn	3.298	2.097

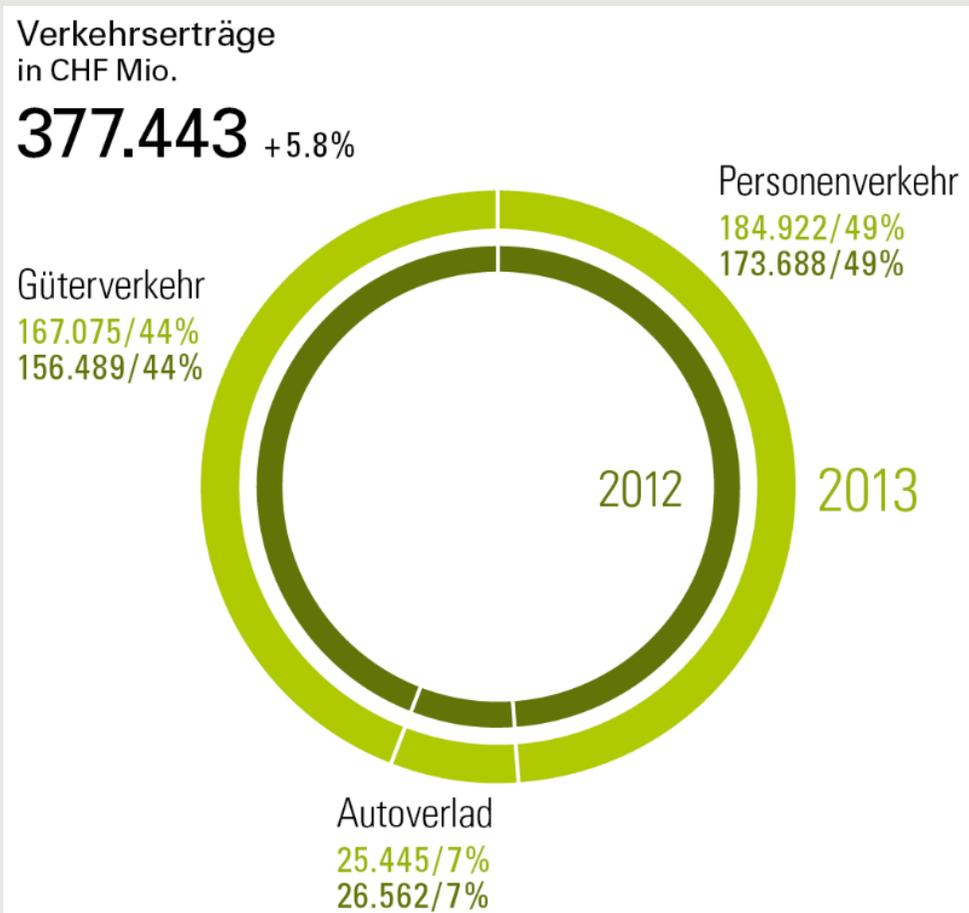
Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

Abteilungen in TCHF



Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

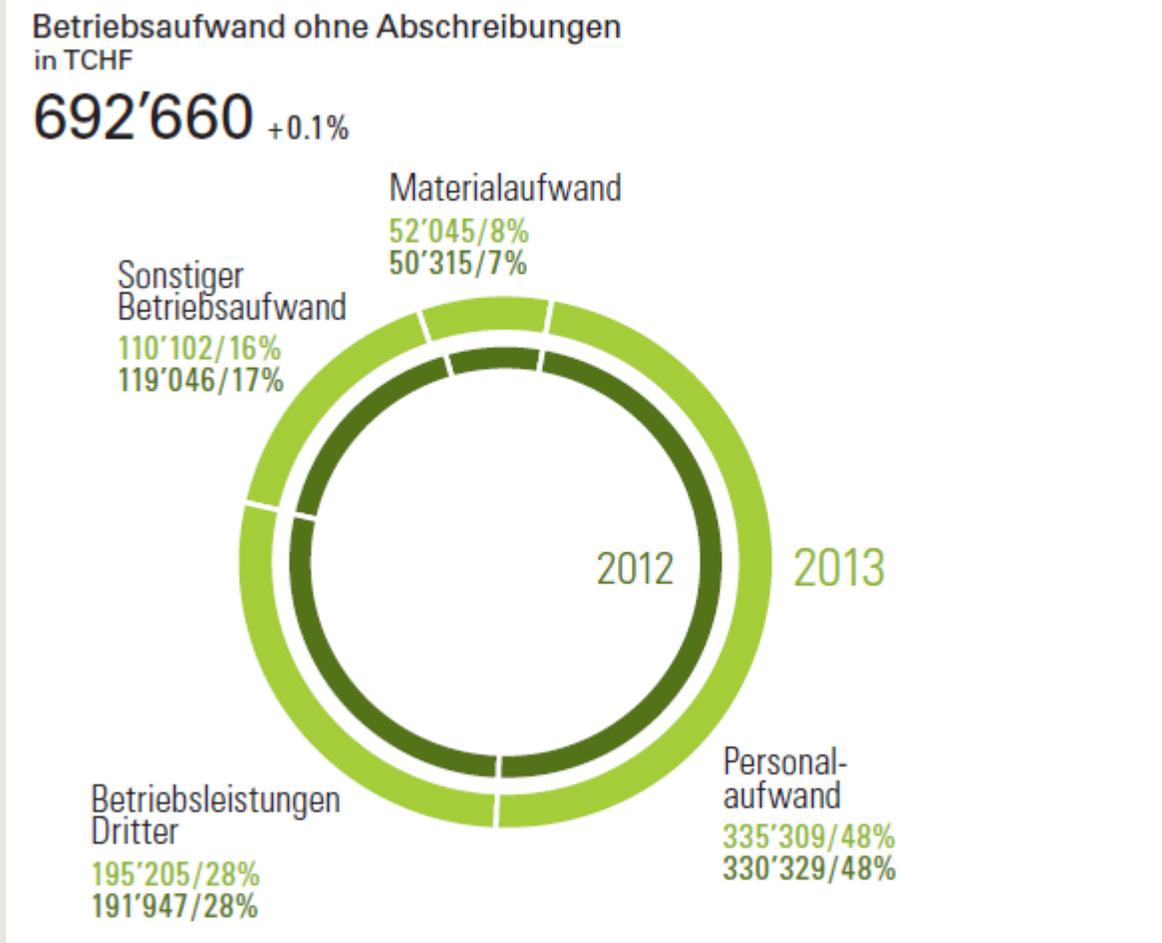
Verkehrserträge in Mio. CHF



Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

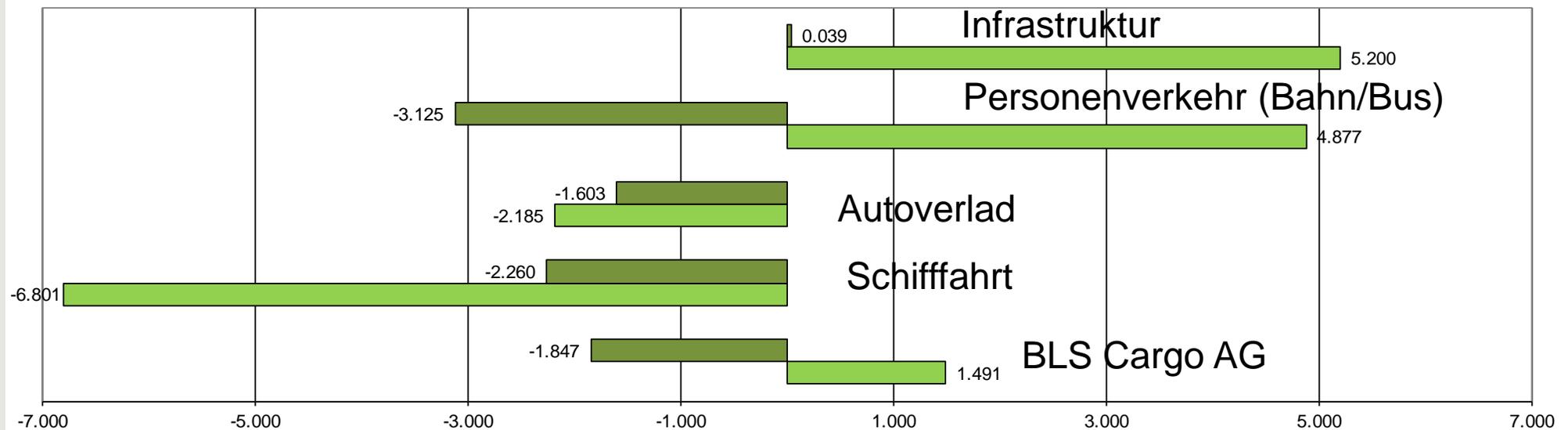
Betriebsaufwand ohne Abschreibungen

in TCHF



Aus der Rundung der Werte sind geringfügige Differenzen möglich.

Konzernergebnis nach Segmenten in Mio. CHF



2012

2013

Übersicht



Ergebnis 2013

Ausblick

Ausblick

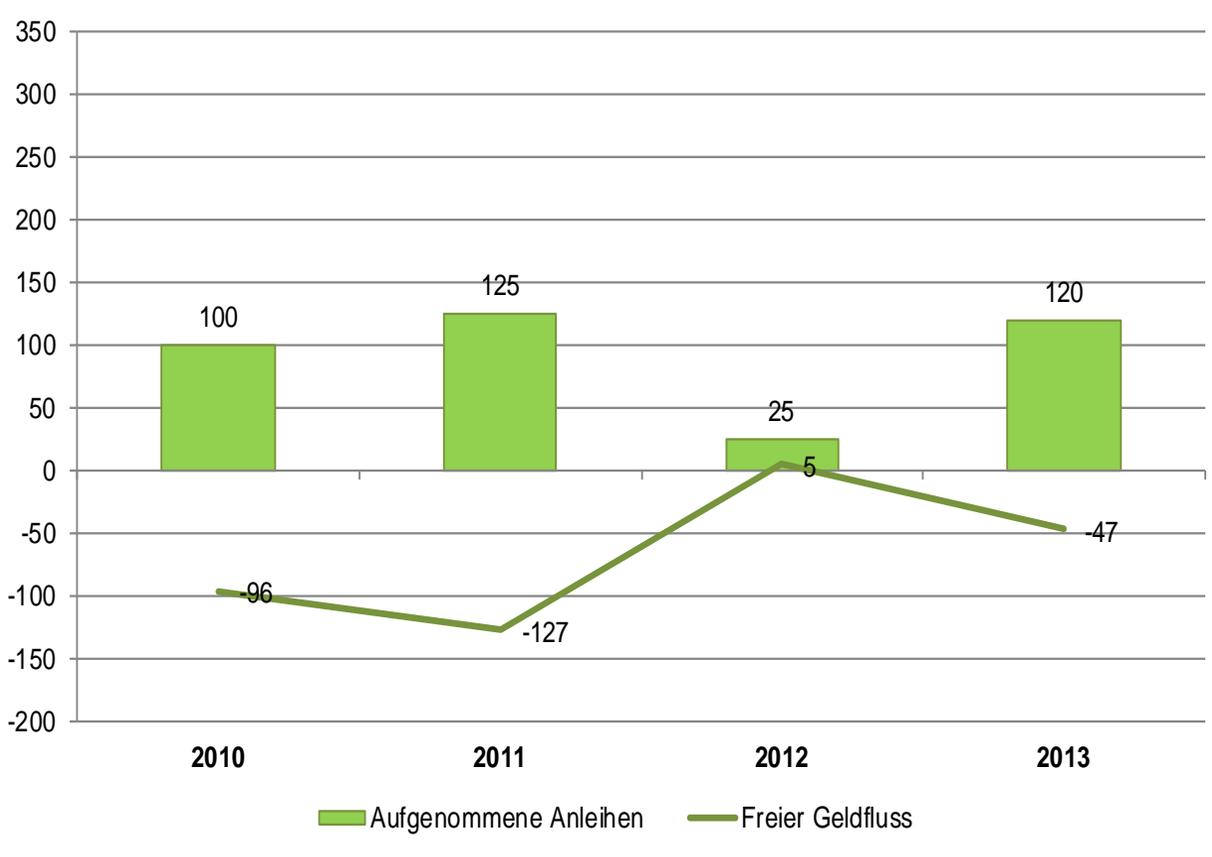
Verschuldung wird stark ansteigen → nachhaltige Konzerngewinne und ein positiver Free Cash Flow sind weiterhin notwendig



Nachhaltig positive Konzernergebnisse sind auch in Zukunft ein Muss:

- Aufbau Wertschwankungsreserve
- Reduktion der Schulden aufgrund von Rollmaterialebschaffungen und anderen Investitionen

Verschuldung wird stark ansteigen → nachhaltige Konzerngewinne und ein positiver Free Cash Flow sind weiterhin notwendig



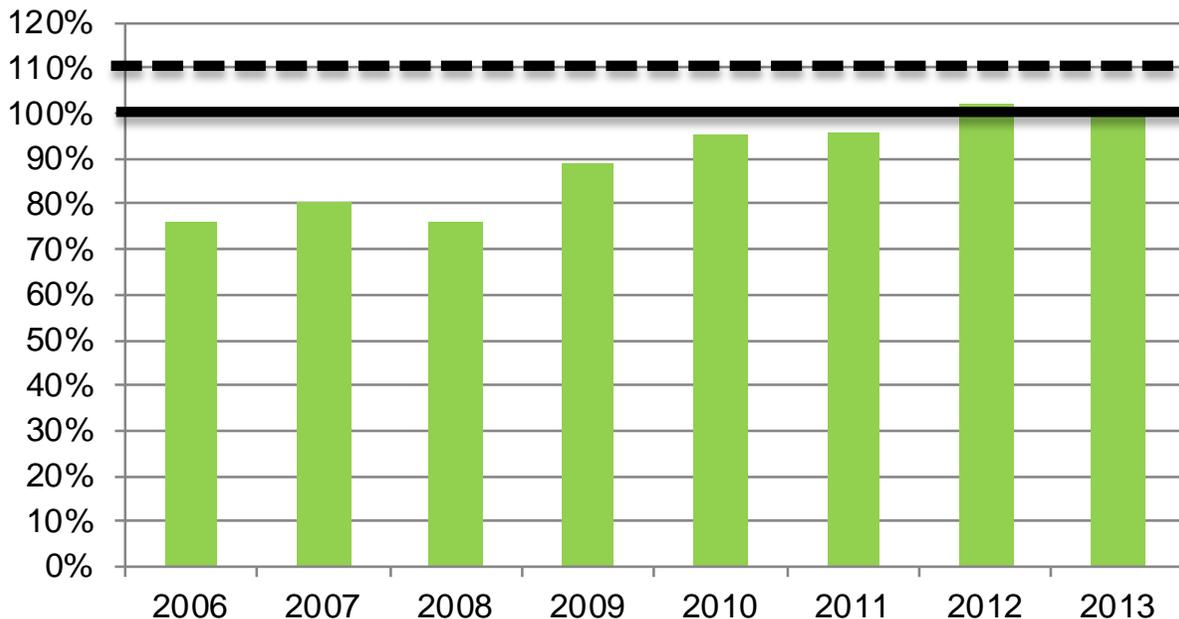
Der MUTZ ist die grösste Rollmaterialbeschaffung in der Geschichte der BLS

- Kapital in der Höhe von rund CHF 450 Mio. bis 2014 notwendig
- Finanzierung kann nicht durch selbst erarbeitete Mittel erfolgen (negativer Free Cash Flow)
- 2013 wurden CHF 120 Mio. aufgenommen (zurückbezahlt CHF 65 Mio.)
- Aufnahme der benötigten Mittel am Kapitalmarkt

Vorsorgewerk BLS AG

Deckungsgrad Vorsorgewerk BLS

Stand jeweils per Ende Jahr



- Senkung technischer Zinssatz von 3.5 % auf 2.75%
- Deckungsgrad von 101.6% per 31.12.2013
- Aufbau Wertschwankungs-reserve von 10% zwingend notwendig (im Berichtsjahr CHF 9.8 Mio.)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Fragen ???

Backup

Verwendung des Bilanzverlustes/-gewinns des Stammhauses der BLS AG in Mio. CHF

Bilanzverlust/Bilanzgewinn

Jahresverlust/Jahrgewinn

Vortrag aus Vorjahr

Total Bilanzverlust/Bilanzgewinn

2013	2012
-4.960	4.772
0.007	0.189
-4.954	4.961

Gewinnverwendung

Zuweisung an die Reserven nach Art. 36 PBG

Zuweisung gemäss Art. 26 der Statuten der BLS AG

Auflösung/Zuweisung freie Reserven

Vortrag auf neue Rechnung

Total Bilanzverlust/Bilanzgewinn

3.251	0.000
0.000	0.954
-8.205	4.000
0.000	0.007
4.954	4.961

Verwendung des Bilanzverlustes/-gewinns der BLS Netz AG in Mio. CHF

Bilanzgewinn

Reingewinn

Vortrag aus Vorjahr

Total Bilanzgewinn

2013	2012
5.200	0.039
0	0
5.200	0.039

Gewinnverwendung

Spezialreserve nach Art. 67 EBG

davon für Sanierung des Vorsorgewerks zweckbestimmt CHF 1.166

Vortrag auf neue Rechnung

Total Bilanzverlust/Bilanzgewinn

5.200	0.039
0	0
5.200	0.039